

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 11.07.2023
Antragsnr.: 103/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V/51
mit Referat: IV/40

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen



Grüne Liste

Stadtratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 11.07.2023

Antrag: Ganztagsplatz - Bericht Qualität der Bestandsfeststellung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Erlangen gibt es eine breit aufgestellte Angebotsstruktur in der Ganztagsbetreuung, die im Hinblick auf den zeitlichen Umfang und das im Gesetz verankerte Recht auf Förderung jedes Kindes weiterentwickelt und hinterfragt werden muss. Raumsituation, Mittagsverpflegung, Kooperationspartner, Personalgewinnung und Integration müssen in der Vorhabepaltung mitgedacht werden.

Laut STMAS stellt „die Bestandsfeststellung die Erfassung aller Plätze in Kindertageseinrichtungen und in ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten unter Schulaufsicht dar. Aufzunehmen sind daher alle vorhandenen Plätze. Nicht aufzunehmen sind Betreuungsangebote, die nicht zur Deckung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz nach § 24 Abs. 4 SGB VIII ab dem 1. August 2026 beitragen.“

Laut dem Erlanger Bestands- und Planungsbericht 2021 stellt „insbesondere die zukünftige Rolle der Mittagsbetreuung, ihr Fortbestand bzw. ihre mögliche Umwandlung in Angebote des offenen Ganztags, alle Akteure in diesem Feld vor immense Herausforderungen. Da die Angebote der Mittagsbetreuung in ihrer heutigen Form die Anforderungen an eine Ganztagsbetreuung im Sinne des Gesetzes nicht erfüllen, ist die Zukunft der Angebote ungewiss.“

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Bericht:

- Die Ganztagsklassen, Horte und Lernstuben haben laut Bestands- und Planungsbericht 2021 in Erlangen eine Versorgungsquote von 64,4 %. In der Mittagsbetreuung befinden sich 22,8 %. Wie lautet die Bedarfsprognose für die unterschiedlichen Ganztagsformate und wie ist die Prognose in Erlangen für den gesetzlichen Anspruch von täglich 8 Stunden inklusive Ferienbetreuung?

- Welche Zukunftspläne ergeben sich dadurch für die Mittagsbetreuungen, um die gesetzlichen Anforderungen eines fördernden Ganztags zu erfüllen?
- Welches Leitbild und welche Qualitätsdimensionen hat die Jugendhilfeplanung für den Ganzttag, um das Recht jedes Kindes auf Förderung zu erfüllen und die BNE Ziele, die bis 2030 erreicht werden sollen, mit einzubinden? (siehe auch „Qualitätsdimensionen von Ganztagsangeboten im Grundschulalter“ von Seemann/Titel des DJI)
- Welche Raum- und Personalentwicklung plant die Stadt Erlangen / das staatliche Schulamt für die Erfüllung des Ganztagsanspruchs und die dadurch resultierenden Bedürfnisse wie Mittagsverpflegung, kulturelle Bildung, Integration und Ferienbetreuung?
- Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Erlangen, um langfristig Fachkräfte für den Ausbau eines qualitativ guten Ganztags zu gewinnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer, Sprecherin für Bildung

gez. Helmut Wening, Sprecher für Jugend

gez. Marcus Bazant, Fraktionsvorsitzender



F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)